

Wer Maurer lernt, kann Häuser bauen

Mit den eigenen Händen die Zukunft zu erbauen, das macht den Reiz des Maurerberufs aus. Die Ausbildung zum Maurer EFZ verspricht viel Action, fordert Grips und schafft attraktive Perspektiven.

Es gibt kaum ein Handwerk, das so vielseitig ist und die verschiedenen Facetten eines Bauprojekts so stark miteinander vereint. Ob Mauern, Gipsen, Verputzen, Plattenlegen, Bohren oder Malen; vom Aufbau über den Umbau bis zum Abbruch eines jeden Bauwerks sind der körperliche Einsatz und das Knowhow des Maurers unverzichtbar.

Persönlichkeit und aufregende Projekte

Genauso abwechslungsreich und zukunftsgerichtet wie der Beruf selbst ist auch die Maurerlehre bei der Halter AG. Als fester Bestandteil des Bauservice-Teams erwarten den angehenden Maurer nicht nur die



Das zweitgrösste Einkaufs- und Freizeitzentrum der Schweiz, die Mall of Switzerland, baut auf dem Werk des Maurers auf. (Bild: Oliver Stern)

ganze Bandbreite der Arbeitsbereiche, sondern auch eine spannende Vielfalt an Projekten. In der engen Zusammenarbeit mit dem persönlichen Ausbildner und einem kleinen Team von jeweils zwei bis drei Kollegen variieren die Einsatzorte zwischen einfachen Wohn- und Bürohäusern, Grossprojekten wie beispielsweise der Mall of Switzerland oder gar der einen oder anderen Promi-Villa.

Power mit Köpfchen

Wer diese unterschiedlichen Aufgaben und Arbeitsumgebungen meistern will, braucht eine robuste Gesundheit. Nebst der Physis spielen jedoch auch planerische und technische Fähigkeiten eine wichtige Rolle. In den Worten von Stefan Cavallaro, Leiter Baudienstleistungen im Bauservice-Team der Halter AG: «Die Ausbildung zum Maurer EFZ ist eine einzigartige Kombination aus Fitnessstraining und dem Strategiespiel Minecraft in echt.» Ausserdem ermöglicht der regelmässige Austausch mit den Lernenden der Halter AG aus allen Bereichen Einblicke in die weiteren Geschäftsfelder eines Immobilienentwicklers und ist gleichzeitig Ausdruck der lebhaften Firmenkultur des Familienunternehmens.

Vielversprechende Zukunft

Die praktischen Erfahrungen und das vielschichtige Knowhow des Maurers sind in

der Arbeitswelt sehr gefragt. Nach Lehrabschluss winken deshalb interessante Arbeitsstellen und berufliche Perspektiven. So hat mancher Ingenieur, Bauleiter oder Architekt seine Karriere mit einer Lehre als Maurer begonnen. Das gilt übrigens auch für Luca Hänni, Beat Feuz und René Rindlisbacher – wengleich deren Karriere nach der Maurerlehre eine etwas andere Wendung genommen hat.

halter

Kontaktperson Lehrstelle Maurer EFZ:

Nicole Dalmus,
Verantwortliche Berufsbildnerin
nicole.dalmus@halter.ch
+41 44 434 24 73
Hardturmstrasse 134
CH-8005 Zürich
www.halter.ch